

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*Und
Zur Kenntnisnahme
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1656
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: IIA2
E-mail: waltraud=loether
@ uv.hu-berlin. de

07.07.00

Protokoll der 109. FNK-Sitzung am 06. Juli 2000

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste in der Anlage

Protokoll: Waltraud Löther
Beginn: 16:15 Uhr Ende: 17:40 Uhr

Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt:

1. Bestätigung des Protokolls der 108. Sitzung
2. Bericht über die Einrichtung einer Kommission für Frauenfragen und den Beschluss des AS zur Verkleinerung der FNK - Auszug aus dem AS-Protokoll –
3. SFB 1823: Antrag auf Einrichtung des SFB “Die Europäische Stadt” Sprecherhochschule: Humboldt-Universität, Sprecher des SFB: Prof. Dr. Bertram, Philosophische Fakultät III, Institut für Sozialwissenschaften, AS-Vorlage
4. GK 268: Antrag auf Erweiterung des Graduiertenkollegs “Dynamik und Evolution zellulärer und makromolekularer Prozesse”, Sprecher: Prof. Dr. Heinrich, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biologie, Vorlage FNK 12/2000
5. SFB 448: Auswahl der Gutachter/innen zum Weiterführungsantrag des SFB “Mesoskopisch strukturierte Verbundsysteme”, Sprecherhochschule: TU, Beteiligung der Humboldt-Universität: Prof. Rabe – Institut für Physik, Prof. Rettig – Institut für Chemie
6. Verwaltung von Drittmittelprojekten von aus Altersgründen ausgeschiedenen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen (nicht Emeriti), Vorlage FNK 11/2000
7. Abschlussbericht für § 5.1 –Frauenförderung- des Hochschulsonderprogramms III
8. Sonstiges

TOP 1: Bestätigung des Protokolls der 108. Sitzung

Das Protokoll wird ohne Veränderungen genehmigt.

TOP 2: Bericht über die Einrichtung einer Kommission für Frauenfragen und den Beschluss des AS zur Verkleinerung der FNK – Auszug aus dem AS-Protokoll

Prof. Prömel informiert über den AS-Beschluss vom 13.06.2000 zur Einrichtung einer Kommission für Frauenfragen. In Konsequenz wurde die Größe und die Zusammensetzung der FNK durch den AS wie folgt neu festgelegt:

- 5 Vertreter der Hochschullehrer/innen
- 3 Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen
- 1 Vertreter der Studierenden
- 1 Vertreter der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/innen

TOP 3: SFB 1823: Antrag auf Einrichtung des SFB „Die Europäische Stadt“ Sprecherhochschule: Humboldt-Universität, Sprecher des SFB: Prof. Dr. Bertram, Philosophische Fakultät III, Institut für Sozialwissenschaften, Beschlussvorlage für die Sitzung des AS, Gast: Prof. Bertram

Prof. Bertram stellt inhaltlich das Projekt vor und geht dabei insbesondere auf die Synergieeffekte der einzelnen Teilprojekte ein. Er führt aus, dass bereits in einer Vorbegutachtung durch die DFG das Anliegen des geplanten SFB positiv bewertet wurde. Die im Antrag vorgesehene Ergänzungsausstattung sei keine Grundausrüstung sondern projektbezogen begründet und zusätzlich notwendig. Es sei jedoch nicht vorauszusagen, ob dies von der DFG auch so anerkannt werde. Im Fall der Nichtanerkennung würden dann die Mittel zur Finanzierung zu 50 % aus den Instituten bzw. Fakultäten bereitgestellt werden. In der Diskussion unterstützen die Mitglieder der FNK den Antrag.

Abstimmungsergebnis: 12/0/0

TOP 4: GK 268: Antrag auf Erweiterung des Graduiertenkollegs „Dynamik und Evolution zellulärer und makromolekularer Prozesse“, Sprecher: Prof. Dr. Heinrich, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biologie, Vorlage FNK 12/2000

Im Zusammenhang mit dieser Vorlage wird eine Grundsatzdiskussion zur Notwendigkeit der Behandlung von Veränderungen bereits in der FNK behandelte Graduiertenkolleganträge geführt. Dabei wird Einigung darüber erzielt, dass es eine Bagatellgrenze geben soll, die bei 50.000 DM pro Jahre liegt. Das bedeutet, dass alle Veränderungen oberhalb von 50.000 DM in der FNK zu beraten sind. Alle Veränderungen, die unterhalb von 50.000 DM liegen, können durch die Forschungsabteilung entschieden werden.

Auf dieser Grundlage wurde der vorliegende Antrag zu Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 12/0/0

TOP 5: SFB 448: Auswahl der Gutachter/innen zum Weiterführungsantrag des SFB „Mesoskopisch strukturierte Verbundsysteme“, Sprecherhochschule: TU, Beteiligung der Humboldt-Universität: Prof. Rabe – Institut für Physik, Prof. Rettig – Institut für Chemie

Die FNK benennt zwei Gutachter für den in der nächsten Sitzung zu beratenden Weiterführungsantrag.

TOP 6: Verwaltung von Drittmittelprojekten von aus Altersgründen ausgeschiedenen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen (nicht Emeriti), Vorlage FNK 11/2000

Frau Dr. Lehmann trägt die Probleme bei Drittmittelprojekten von aus Altersgründen ausgeschiedenen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen vor. Auf dieser Grundlage erfolgt eine ausgiebige Diskussion der Mitglieder der FNK. Im Ergebnis wird die Auffassung vertreten, dass die Institute dafür verantwortlich seien, dass Wissenschaftler/innen, die weiterhin Drittmittelprojekte durchführen wollen und sollen, die erforderliche Anbindung und Ausstattung haben, die dies ermöglichen. Diese sollten der Verwaltung einen Ansprechpartner/ eine Ansprechpartnerin benennen. Die Forschungsabteilung solle nicht verpflichtet sein, einen höheren Aufwand als für andere Projekt zu betreiben.

TOP 7: Abschlussbericht für § 5.1 - Frauenförderung – des Hochschulsonderprogramms III

Der von der Forschungsabteilung zusammengestellte Abschlussbericht wird von folgenden FNK-Mitgliedern durchgesehen und in einer späteren FNK- Sitzung zur Diskussion gestellt:

Frau Prof. von Braun (wurde übergeben)
 Frau Dr. Pinker (ist noch zuzuschicken)
 Herr Dr. Stürmer (wurde übergeben).

Darüber hinaus wurde festgelegt, dass ein Exemplar des Berichtes der Frauenbeauftragten Frau Dr. Kriszio zur Verfügung gestellt wird.

TOP 8: Sonstiges

Es wird davon ausgegangen, dass bereits die nächste Sitzung der FNK mit den neu benannten Mitgliedern der Kommission stattfinden wird. Der Sitzungstermin wird im Laufe des Monats Juli in Abstimmung mit den Betroffenen vereinbart.

Waltraud Löther

bestätigt in der Sitzung der FNK am

Prof. Dr. Prömel
 Vorsitzender der FNK